

24.03.2013

Zukunft der europäischen Trinkwasserversorgung

Der 142. Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings beschließt, das Vorhaben der Europäischen Bürgerinitiative right2water zu unterstützen und über die einschlägigen Kanäle wie Homepage, Email, Twitter, Facebook und Newsletter zur Beteiligung an der Unterschriftensammelaktion aufzurufen.

Der Bayerische Jugendring ruft seine Mitglieder dazu auf, die Initiative zu unterstützen.

Zudem nutzt der Landesvorstand des BJR seine Zugänge zur Politik der EU und setzt sich insbesondere durch die unmittelbare Ansprache der dort tätigen bayerischen Politiker/-innen gegen die Privatisierung der Trinkwasserversorgung ein.

Nur so kann das Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung auch für die kommenden Generationen sichergestellt werden.

Beschlossen vom 142. Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings vom 22. bis 24. März 2013